

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeileitstelle Wien
Inspektion I E

Transporte von Schutzhäftlingen Wien, am 1. April 1938.
nach dem Konzentrationslager "D a c h a u".

I. Transport.

Am 1. April 1938 erfolgte der I. Transport von Schutzhäftlingen nach dem Konzentrationslager in "D a c h a u . "

Anzahl: 151 Mann.

Der grösste Teil der zum Abgange bestimmten Schutzhäftlinge bestand aus höheren Beamten des ehemaligen Bundeskanzleramtes, Minister-, Bürgermeister von Wien, Beamte der Polizeidirektion und des Generalinspektorates, des Heimatdienstes, der Vaterländischen Front, der Gendarmerie und Kaufleute aus der jüdischen Rasse stammend.

Die Zusammenstellung des Zuges hatte durch das Gefangenenhaus zu erfolgen und erforderte - da keine Erfahrungen diesbezüglich vorhanden waren - einiges Kopfzerbrechen und Arbeit. Schwierigkeiten ergaben sich durch das Einbringen der in anderen Einsatzstellen untergebrachten Schutzhäftlinge. Durch Zusammenarbeit aller an dem Zuge interessierten Stellen gelang es jedoch alle Schutzhäftlinge rechtzeitig stellig zu machen. Auftragsgemäss mussten alle Schutzhäftlinge tags vorher Wagenweise und allein in eigenen Zellen untergebracht werden.

Der Abtransport erfolgte mit 9 Zellenwagen im Abstände von 5 - 6 Minuten. Er erfolgte anstandslos in der Zeit zwischen 19 und 21.00 Uhr.

Der Abtransport hinterliess bei allen SWB. einen gewissen psychischen Eindruck, hervorgerufen durch das Dabeisein der eigenen ehemaligen hohen und höchsten Vorgesetzten.

Die Abfertigung erfolgte durch Polizeimajor Herzog.